



WIKINGERPOST

Vereinsnachrichten des Rudervereins Wiking
Rudern und Tennis 1/2024

Konrad Hultsch mit Paul Ruttmann Europameister!



Paul Schinnerl, Maria Hauser und Marlon Kasterka Weltmeister!



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Österreichische Indoor Meisterschaften

Langlauf-Trainingslager Maria Luggau-Obertilliach

Drei Weltmeister-Titel für Wiking

Eurow Kleinboottest Ottensheim

Weltcup in Varese (Italien) und Europameisterschaften in Szeged (Ungarn)

Croatia Open (Zagreb)

Ruderregatta Klagenfurt

Jahreshauptversammlung 2023

Arbeitseinsatz Winterhafen

Internationale Juniorenregatta München

Tennis

Allgemeines

Markus Lemp ist Vizestaatsmeister im Marathon

LIEBE WIKINGERINNEN UND WIKINGER,

wann durften wir als RV Wiking das letzte Mal über Welt- und Europameister berichten? Es ist lange her, und umso größer ist die Freude über die Indoor-Welt- und Europameister Maria Hauser, Marlon Kasterka und Paul Schinnerl sowie unseren LGW-Zweier-ohne-Europameister Konrad Hultsch! Herzliche Gratulation an Maria, Marlon, Paul und Konrad sowie an ihren Trainer Michael Humpolec!

Mit der Jahreshauptversammlung im Februar haben wir das Vereinsjahr 2023 auch formell abgeschlossen. Die Vereinsgebarung wurde von den Rechnungsprüfern in Ordnung befunden und der Vorstand entlastet. Es war statutengemäß nach Ablauf der Dreijahresperiode eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstands. Der bisherige, erweiterte Vorstand wurde (wieder)gewählt. Ich bedanke mich dafür im Namen meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen! Insbesondere freut es mich, dass wir mit Sabine Nagler, Felix Höllersberger und Philipp Diplinger einen weiteren Schritt der Verjüngung der Vereinsführung machen konnten.



Leider haben nur wenig Mitglieder die Möglichkeit genutzt, sich mit einem Besuch der Versammlung über das Vereinsgeschehen und die Pläne für die nächste Vorstandsperiode zu informieren. Das ist schade. Alle Vorstandsmitglieder sind tagein tagaus viele, viele Stunden im Jahr damit beschäftigt, unseren Verein auf der Erfolgsspur zu halten, in dem die Mitglieder im Rennsport, beim Wanderrudersport und Tennisbereich ausgebildet, betreut und unterstützt werden. Und in dem unsere Vereinsanlage und die Infrastruktur auf Schuss gehalten wird. Das ist mittlerweile ein sehr aufwändiges und komplexes Unterfangen.

Die nächste Vorstandsperiode wird – neben der Umsetzung der sportlichen Ziele – ganz im Zeichen der Instandhaltung, Sanierung und des Aus- bzw. Umbaus unserer Vereinsinfrastruktur stehen:

- Die Tennishalle ist außen und innen in die Jahre gekommen. Ein neues Dach wird genauso notwendig wie die Generalsanierung von Boden und Licht.
- Die Heizung von Halle und Vereinsgebäude ist nicht mehr am neuesten Stand der Technik. Wir arbeiten an ersten Projektskizzen für eine Kompletterneuerung unseres Energiesystems: Stichworte sind Wärmepumpe und Photovoltaik.
- Unser Wirt Michael ist bei der finalen Planung der Erneuerung und Überdachung der Eisstockanlage.
- Schon fix beauftragt und bei Erscheinen der Wikingpost wahrscheinlich schon in Umsetzung: die Generalsanierung der Herrendusche.

Ihr seht, es tut sich einiges. Diese Pläne werden uns in den nächsten 2 bis 3 Jahren intensiv beschäftigen und stellen für den Verein eine große Herausforderung dar. Nicht nur finanziell, sondern auch im Sinne personeller Ressourcen. Ich ersuche auch an dieser Stelle um eure Unterstützung, wann immer wir in nächster Zeit auf euch zukommen. Vielen Dank!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Erfolg bei der Umsetzung unserer Vorhaben und vor allem eine feine, unfallfreie Ruder- und Tennissaison!

Euer

Peter Bruckmüller

1. Vorsitzender

ÖSTERREICHISCHE INDOOR MEISTERSCHAFTEN

Am Sonntag, 28. Jänner, startete die Rennsaison für unsere Rennmannschaft wieder mit den österreichischen Indoor Meisterschaften. Unsere Sportlerinnen und Sportler zeigten in Klagenfurt wieder groß auf und holten sich 4 Siege und insgesamt 9 Podestplätze!

Unsere jüngsten Starter, **Max Pfaff** (Schüler B, 6. Platz) und **Ella Schimpl** (Schüler A, 16. Platz), konnten erste Rennerfahrungen sammeln.

Carolin Krause konnte sich in einem spannenden Rennen im Endspurt um 2 Meter den Juniorinnen-B-Sieg sichern. Im selben Rennen holte sich **Ella Nader** die Bronzemedaille. Auch ihre Teamkolleginnen **Eva Pühringer** (5. Platz) und **Livia Bumberger** (24. Platz) zeigten tolle Leistungen.

Die Junioren B, **Ben Eckschlager** und **Petar Popov**, belegten die Plätze 8 und 22 und konnten sich über neue Bestleistungen freuen.

Bei den Juniorinnen A gewann **Maria Hauser** überlegen die Goldmedaille. Gefolgt wurde sie von ihrer Teamkollegin **Isabella Baumann**, die sich den 2. Platz auf den letzten Metern um 1 Zehntel sichern konnte. Ihre Teamkolleginnen **Emma Eckschlager** (4. Platz) und **Flora Populorum** (10. Platz) konnten ebenfalls solide Leistungen abliefern.

Schon wieder (!!!) einen neuen österreichischen Rekord in 6:02.7 stellte **Paul Schinnerl** in seinem ersten offiziellen Junioren-A-Rennen auf. Dies ist nun sein 3. Rekord in 3 Startjahren, Paul hält nun den österreichischen Rekord sowohl im Schüler als auch im Junioren-B- und A-Bereich, was für eine unglaubliche Leistung. Dicht gefolgt wurde er, ebenfalls im 1. JMA-Jahr, von seinem Teamkollegen **Marlon Kasterka**, der nur 2 Sekunden hinter Paul auf dem 2. Platz landete. Wir können uns also auf eine spannende Revanche im nächsten Jahr in Wels freuen. Den 15. Platz erreichte **Kilian Keplinger**.

Das erste Mal in der offenen Klasse konnte sich **Greta Haider** gut präsentieren und holte sich die



Kilian Keplinger, Ben Eckschlager, Marlon Kasterka und Paul Schinnerl.



Greta Haider

Silbermedaille. Im gleichen Rennen ruderte **Katharina Nagler** auf Platz 6. **Xaver Haider** ruderte im Männer-Rennen ebenfalls auf Platz 6, **Vitus Haider** auf Platz 13.

Abgeschlossen wurde dieser erfolgreiche Tag im Team-Ringel über 2000 m. Hier gingen jeweils 4 Ruderer eines Vereins gemeinsam an den Start, alle ruderten so schnell wie möglich hintereinander am gleichen Ergometer jeweils 500 m, bis die 2000-m-Marke erreicht wurde. Bei den Juniorinnen gingen nochmals **Maria, Emma, Flora und Isabella** an den Start und konnten erfolgreich gemeinsam die Goldmedaille gewinnen. Unsere Junioren A, **Marlon, Paul und Kilian**, wurden von **Ben (JB)** unterstützt und erreichten zum Schluss die Silbermedaille. Eine tolle Teamleistung!

Gratulation an unser spitzen Sportler- und Trainerteam! Alle Ergebnisse und Fotos sind auf der RV Villach Homepage zu finden: <https://www.rvillach.at/indoor2024>. *Britta Haider*



Marlon Kasterka und Paul Schinnerl



Isabella Baumann und Maria Hauser



Emma Eckschlager, Isabella Baumann, Maria Hauser und Flora Populorum.



ober
österreichische
versich.at



Carolin Krause und Ella Nader

LANGLAUF-TRAININGSLAGER MARIA LUGGAU-OBERTILLIACH

Auch heuer reiste wieder ein großes Team, bestehend aus Junior:innen, jungen und etwas älteren Erwachsenen und unserem ehemaligem Wiking-Wirt, Kurt Pasterk, nach Maria Luggau/Lesachtal, wo wir im Kloster kulinarisch von Kurt und seinem Küchenteam verwöhnt wurden und vom 30.12.2023–06.01.2024 das Ambiente in diesen alten Gemäuern genossen.

Im Langlauf- und Biathlonzentrum Obertilliach konnten leider nicht alle Loipen gespurt werden, aber wir hatten trotzdem sowohl hier als auch im Gsiesertal und in Toblach (Südtirol) optimale Langlaufbedingungen. Unsere Rennmannschaft absolvierte mehrere Technik-Einheiten mit Daniel Chalupa (Langlauflehrwart und Freund unseres Trainers Michael Humpolec) und jeden Abend intensives Dehnen und Poweryoga am Programm.

Am Abreisetag gab es bei erschwerten Verhältnissen, durch starken Schneefall, einen spannenden Staffelbewerb für Jung und Alt im Biathlonzentrum, bevor alle nach einem köstlichen Gulasch im Kloster, die Heimreise antraten.

Sandra Haider



DREI WELTMEISTER-TITEL FÜR WIKING

Wiking-Athleten holen sensationell drei Weltmeistertitel bei den Ruder Indoor Weltmeisterschaften in Prag.

In der O2-Arena in Prag wurden am 23. und 24. Februar für alle Altersklassen die **Ruder Indoor Weltmeisterschaften** ausgetragen. Auch virtuell konnten aus der ganzen Welt zusätzlich Ruderer an den Wettkämpfen über 2000 m und 500 m teilnehmen, so dass jeweils über 100 Teilnehmer in den einzelnen Rennen um die Titel kämpften. Umso höher sind die sensationellen Ergebnisse der besten Nachwuchsruderer des RV Wiking Linz einzustufen:

Maria Hauser holte in einem spannenden Rennen über 2000 m in der U-17-Klasse, in dem bis zur Streckenhälfte noch eine Ruderin aus Großbritannien führte, letztendlich sicher die Goldmedaille. **Paul Schinnerl** musste sich ebenfalls in der U-17-Klasse über 2000 m nur einem virtuellen Gegner aus England geschlagen geben und holte dort Silber und somit den Vizeweltmeistertitel. Über die 500-m-Strecke konnte sich Paul jedoch mit einem sehr konstanten Rennen und persönlicher Bestzeit von 1:19 Min. den Weltmeistertitel holen. Noch etwas schneller ruderte sein Clubkollege **Marlon Kasterka** über diese Distanz und schaffte dort zur großen Freude aller die Überraschung. Er gewann in einer Zeit von 1:18 Min. in einem engen Rennen mit starkem Finish die Goldmedaille in der U-19-Klasse. In der 2000-m-Wertung schaffte Marlon immerhin den ausgezeichneten 4. Platz.

Dabei sind die Wiking-Athleten direkt von einem Rudertrainingslager am Wasser aus Italien nach Prag angereist. Doch von Wiking-Trainer **Michael Humpolec** waren sie perfekt eingestellt und konnten, trotz der hohen Trainingsbelastungen direkt zuvor, Bestleistungen abrufen. Wiking-Rennportleiter **Boris Hultsch** betreute das Weltmeisterteam vor Ort und war sichtlich begeistert: „Dieser Tag gehört natürlich unseren Weltmeistern Maria, Paul und Marlon. Als Wikinger sind wir alle sehr, sehr stolz auf diese Leistungen und sie zeigen uns als Verein, dass wir zusammen mit unserem Trainer Michael Humpolec auf dem richtigen Weg sind. Wir freuen uns schon, diese Athleten heuer auch im Boot bei den Weltmeisterschaften in Kanada zu sehen, wo sie in der österreichischen Nationalmannschaft starten werden“

Neben den Weltmeisterschaften gab es noch für dieselben Rennen eine **Europameisterschafts-Wertung**, in welcher quasi zum „Drüberstreuen“, nicht weniger als **vier Goldmedaillen** und **zwei Bronzemedaillen** errungen wurden.

Boris Hultsch



Paul Schinnerl und Marlon Kasterka



Paul Schinnerl, Maria Hauser, Marlon Kasterka



Maria Hauser

EUROW KLEINBOOTTEST OTTENSHEIM, 13.–14. APRIL

Während sich das A-Nationalteam beim ersten Weltcup 2024, in Varese, mit den Besten der Welt messen konnte, war für die Talente von „Morgen“ die Sichtung im Einer und Zweier ohne angesagt. Bei optimalen Bedingungen über das gesamte Wochenende waren spannende Rennen zu verfolgen. In einem Time Trial wurden am Samstag Vormittag die Plätze für die Halbfinali am Nachmittag festgelegt. Über diese wurden die Plätze für die jeweiligen Finali am Sonntag Vormittag errudert.

Im Frauen Einer (30 Starterinnen) hatte unser Verein mit Maria Hauser, Ella Nader, Carolin Krause, Flora Populorum, Eva Pühringer und Livia Bumberger 6 Juniorinnen am Start. Übertrendend die Leistung von Maria, die in einem superspannenden A-Finale nur knapp von einer deutschen Eliteruderin geschlagen wurde und sich somit als Juniorin als beste Einerruderin Österreichs bewies. Phänomenal ist auch der Einzug ins A-Finale und der 5. Platz unserer B-Juniorin Ella! Caro, Flora, Eva und Livia boten in ihren Läufen beherzte Rennen und konnten gute Platzierungen errudern.

Im Männer Einer (48 Starter) war der Wiking mit Paul Schinnerl, Marlon Kasterka, Jonas Campell, Kilian Keplinger, Ben Eckschlager und Petar Popov vertreten. Paul und Marlon konnten ins A-Finale vorstoßen. Vom Start weg war klar: Wer dieses Rennen gewinnen wollte, musste Paul schlagen! Dieser setzte sich kurz nach dem Start an die Spitze, wehrte alle Angriffe seiner Konkurrenten mit Bravour ab und ruderte sich somit zur klaren Nummer 1 im österreichischen Ruderzirkus. Marlon fuhr ebenfalls ein beeindruckendes Rennen und zeigte mit Platz 4 sein großes Potential. Jonas und Ben erbrachten im B-Finale super Leistungen und auch Kilian und Petar ruderten in ihren Läufen beherzt über 2000 Meter.



Katharina Nagler



Maria Hauser



Livia Bumberger



Carolin Krause



Eva Pühringer

Booten am Start und alle qualifizierten sich für das A-Finale. Unsere U-23-Ruderinnen Greta Haider und Katharina Nagler ruderten jeweils in Renngemeinschaften mit WSV Ottensheim-Sportlerinnen, Emma Eckschlager und Isabella Baumann waren im U-19-Bereich auf der Außenbahn mit dabei. Die Favoritinnen Greta und Laura Swoboda wurden ihrer Rolle mit einem klaren Start-Ziel-Sieg gerecht. Rini und Linda Weitmann lagen lange Zeit auf Platz 3, konnten aber auf den letzten 500 Metern das Tempo nicht mehr ganz halten und fuhren als Vierte über die Ziellinie. Hier ist zu erwähnen, dass Linda ihre erste Saison am Riemen bestreitet und ein Rennen im Zweier ohne technisch sehr fordernd ist. Isabella und Emma, ebenfalls eine neu formierte Crew, versuchten alles, um ihre U-19-Gegnerinnen aus Wien zu überrudern, was aber leider nicht gelang und sie daher als 6. Boot ins Ziel einfuhren.

Im Männer Zweier ruderte Vitus Haider als einziger Vertreter unseres Vereins mit Niki Strauss/ALB, zeigte schon im Time Trial deutlich die schnellste Zeit und siegte auch im Halbfinale. Nach eher verhaltenen ersten 500 Metern im A-Finale lagen die beiden noch auf dem 4. Platz, erhöhten dann aber kontinuierlich die Geschwindigkeit und überruderten technisch sehenswert alle Konkurrenten. Mit klarem Vorsprung war ihnen der Sieg nicht mehr zu nehmen.

Bei den Siegerehrungen waren mit

4 x Gold: JunW 1x (Maria), JunM 1x (Paul), W 2- (Greta), M 2- (Vitus)

2x Silber: JunM 1x (Marlon), JunW 2- (Isabella, Emma)

2x Bronze: JunW 1x (Ella), JunM 1x (Jonas) erfreulich viele blaue Sterne zu sehen.

Gratulation an unsere ehrgeizigen Sportler und insbesondere an unseren Vereinstrainer Michael Humpolec, der diese großartigen Erfolge möglich macht. Großen Dank auch an die U-23-Nationaltrainer:innen Catriona Sens und Davide Babboni, die Vitus, Rini und Greta bestens betreuen.

Ignaz Haider



Links: Maria Hauser und Ella Nader; Rechts: Marlon Kasterka, Paul Schinnerl und Jonas Campbell.



Ben Eckschlager



Vitus Haider



Emma Eckschlager und Isabella Baumann



Greta Haider

WC IN VARESE (I) UND EUROPAMEISTERSCHAFTEN IN SZEGED (H)

Konrad und **Paul** küren sich im LM 2- zum Europameister, Österreich-Achter mit **Xaver** und **Teresa** im Spitzenfeld.

Unsere Ruderer **Konrad Hultsch**, **Xaver Haider** und **Teresa Pellegrini** als Steuerfrau waren bereits bei zwei hochkarätigen Regatten im Frühjahr unterwegs:

Der **Österreich-Achter** erreichte beim **ersten Weltcup** in Varese erstmals ein Finale und bei den **Europameisterschaften in Szeged**, Ende April, den tollen 5. Platz. Vor allem beim Weltcup zeigte die Crew, dass sie bereits 1500 m mit der Weltelite komplett mithalten kann und überraschte mit sehr tollen Zwischenzeiten. Ein deutlicher Schritt nach vorne war gegenüber dem letzten Jahr zu erkennen und wurde mit dem Finaleinzug und Platz 6 belohnt.

Vom Ergebnis noch besser lief es zwei Wochen später bei den Europameisterschaften, jedoch brachte das Team neben einer aufsteigenden Form auch einen Virus aus Varese mit nach Hause. So war zwischendurch sogar das Antreten bei der EM fraglich. Daher klappte es mit dem langen Dagegenhalten im europäischen Spitzenfeld in Szeged nicht ganz nach Wunsch, aber immerhin wurde die Ukraine auf Rang 6 verwiesen. Mit der Qualifikation zu den olympischen Spielen wird es sicher sehr, sehr schwierig, da neben Italien, das einen sehr schnellen Achter gebildet hat, noch mindestens die USA und Kanada, also weitere Großnationen mit Tradition im Achter, für die begehrten zwei freien Plätze warten. Wir wünschen dem Team mit Xaver und Teresa jedenfalls weiter alles Gute für die Saison 2024 und darüber hinaus.

Nachdem Konrad krankheitsbedingt bei der Ausscheidung Anfang Jänner in Sabaudia (I) zur Doppelzweierbildung nicht teilnehmen konnte, hat der ÖRV den Leichtgewichts Doppelzweier mit Julian Schöberl und Lukas Reim mit den beiden schnelleren Einerfahrern besetzt. Konrad wurde mit Partner Paul Ruttmann (Gmunden) jedoch die Möglichkeit gegeben, beim 1. Weltcup eine Ausscheidung zur Teilnahme an den olympischen Qualifikationsregatten zu fahren. Nach 10 Wochen gemeinsamen Training mit unserem Coach Michael Humpolec und großen Fortschritten ging es zum ersten Weltcup nach Varese. Konrad und Paul verkauften sich teuer und erreichten Platz neun, während das andere österreichische Boot mit Platz 7 etwas schneller war und sich somit durchsetzen konnte. Aufgrund der starken Leistung wurde es Konrad und Paul ermöglicht, bei den Europameisterschaften in den Riemenzweier zu wechseln. Dort warteten mit Ungarn und Moldawien zwei Medaillengewinner der letzten Weltmeisterschaften. Mit nur 10 Tagen Training in dieser schwierigen Bootsgattung spielten die zwei exzellenten Techniker ihr ganzen Können aus und gewannen,



perfekt eingestellt von Michael, in souveräner Manier die **Goldmedaille bei den Europameisterschaften**. Damit konnte man so nicht rechnen, umso größer war die Freude beim zusammenschweißten Team Konrad, Paul und Trainer Michael, sowie den sehr stark vertretenen ÖRV-Funktionären und Trainern.

Wir gratulieren ganz herzlich und sind sehr stolz auf diese Leistung – Europameister! *Boris Hultsch*



Trainer Michael Humpolec, Konrad Hultsch, Paul Ruttmann, ÖRV-Präsident Horst Nussbaumer

Unsere Erde ist nicht erneuerbar. Energie schon.

Klimaneutral und unabhängig bis 2035.

Damit unsere Welt auch in Zukunft noch lebenswert bleibt, müssen wir uns und unsere Energie ändern. Deshalb stecken wir schon heute unsere Kraft in die Erzeugung erneuerbarer Energien.

energieabergut.at

Energie. **Aber Gut.**

ENERGIE AG

Engelstele Energieberatung

CROATIA OPEN (ZAGREB) VOM 06.–07. April

Am 5. April reisten Vitus, Greta und Rini nach Zagreb zur Croatia Open Regatta. Greta und Rini starteten an beiden Tagen jeweils mit Partnerinnen vom WSV im 2-. Da nur 6 Boote am Start waren, wurde kein Vorlauf, sondern direkt das Finale gefahren. Am ersten Tag beendete Greta mit Laura Swoboda (WSV) das Rennen mit dem 2. Platz. Rini und Linda Weitmann (WSV) belegten den 5. Platz. Am Sonntag erreichten Greta und Laura den 3. Rang, Rini mit Linda den 4.

Vitus startete am Samstag im 2- mit Nikolaus Strauss (Albatros) und erreichte nach einem 3. Platz im Vorlauf den 6. Gesamtrang im Finale. Sonntag siegte er mit Nikolaus Strauss (Albatros), Daniel Wagner (Lia) und Julian Wienert (Lia) im Finale des 4-.
Rini Nagler



SPARKASSE 
Oberösterreich

Tempomacher.

Wir glauben an
Menschen, die über
sich hinauswachsen.
#glaubandich

www.sparkasse-ooe.at



SIEG BEIM INN RIVER RACE

Das Passauer Inn River Race am 13. April, lockt seit vielen Jahren, immer als eine der ersten Langstreckenregatten in Deutschland, zahlreiche Achter- und Vierermannschaften an. Auf dem Inn geht es auf der 5,5 Kilometer langen Naturrennstrecke flussabwärts zum Passauer Ruderverein.

In der Altersklasse Masters C (Durchschnittsalter 43 Jahre) konnten unsere Männer den 1. Platz in 17:36,08 Min. errudern.

Die siegreiche Mannschaft: Rainer Morawa, Reinhardt Herzog, Norbert Hofmayr, Max Affenzeller, Felix Höllersberger, Andreas Eckschlager, Klaus Amerstorfer, Christian Salmhofer, Stfr. Michaela Bichler.
Sabine Mühllechner-Breuer



Banner
THE POWER COMPANY

**POWER.
WHEREVER
YOU GO!**

**ENERGY BULL DUAL POWER:
DAS BULLENSTARKE ENERGIEPAKET FÜR
BOOT, FREIZEIT & MEHR.**

**DUAL
POWER**

Banner – Das Abenteuer kann beginnen!

bannerbatterien.com

LEITBETRIEBE AUSTRIA

Icons: sailboat, tent, motorhome, wheelchair, solar panel.

RUDERREGATTA KLAGENFURT – 27. UND 28. APRIL

Aufgrund des schwachen Meldeergebnisses der letzten Jahre, verbunden mit hohem Aufwand und Kosten, hatten wir eigentlich nicht geplant diese Regatta zu beschicken. Der ÖRV wollte jedoch seine Projektboote im U-23-Bereich, im U-19- und U-17-Bereich testen. Dort sind in zahlreichen Teams aufgrund der guten Ergebnisse des Kleinboottests viele Wikinger dabei. Wie in den letzten Jahren wurden dann mangels Gegner Rennen der U19 und U23 sowie teilweise auch Männer und Frauenboote mit Zeitvorgaben zusammengelegt, um Wettkämpfe zu simulieren und Relationen zu bilden.

Dabei schlugen sich unsere U-23-Frauen sehr gut, **Greta Haider** und **Katharina Nagler** gewannen im Frauen 4- und im Achter. **Isabella Baumann** und **Emma Eckschlager** bildeten mit 2 Kolleginnen von Lia Wien jeweils den klar schnellsten U-19-Vierer und auch im Achter zeigte das Team mit **Stfr. Livia Bumberger** eine ansprechende Leistung. Katharina startete am Sonntag im Riemenzweier und erzielte ohne direkten Gegner eine gute Zeit.

Vitus Haider wurde als klarer Sieger des Kleinboottests im 2- jeweils in den vermeintlich schnelleren U-23-Vierer gesetzt. Dies klappte jedoch nicht nach Wunsch des Trainers, da jeweils das andere Boot schneller war, was aber noch nicht viel zu bedeuten hat.

Marlon Kasterka und **Jonas Campbell** starteten ausschließlich im Junioren Vierer in Renngemeinschaft mit Pirat Wien. Das Team konnte sich ohne Training vorher mit ansprechenden Zeiten und ersten Plätzen ihrer Klasse sehr gut in Szene setzen.

Unsere U-17-Ruderer starteten in den vom ÖRV gebildeten Nationalmannschaftsteams für die Olympic Hopes Regatta. **Ben Eckschlager** glänzte sowohl im 2x als auch im 4x mit vier klaren Siegen und guten Zeiten.

Ebenso erzielte **Eva Pühringer** zwei klare Siege mit ihrem Team im JWB 4x. Wir gratulieren unseren Sportlern und ihren Crews zu den gezeigten Leistungen.

Boris Hultsch



2. von links: Eva Pühringer



Ben Eckschlager

An advertisement for Voltadol Forte Schmerzgel. The top part shows two hikers in a mountain landscape, one reaching out to the other. The bottom part shows a box of Voltadol Forte Schmerzgel. The text reads: "ES IST MEHR ALS BEWEGUNG, ES IST EINEN NEUEN WEG ENTDECKEN". The GSK logo is in the top right corner. The product box is labeled "Voltadol Forte Schmerzgel Diclofenac-Diethylamin 2 x täglich". At the bottom, there is a disclaimer: "Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Wirkstoff Diclofenac. Stand: 07/2023. Marken sind Eigentum der GSK Unternehmensgruppe oder an diese lizenziert. GSK-Gebro, Österreich. www.voltadol.at".

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023

Am Dienstag, 13.02.2024, wurde die JHV 2023 abgehalten, statutengemäß ging die Funktionsperiode des Vorstands zu Ende und es war ein neuer Vorstand zu wählen.

Es wurde das bisherige bewährte Vorstandsteam wiedergewählt, verstärkt um Sabine Nagler, Philipp Diplinger und Felix Höllersberger, die wir hiermit auch auf diesem Wege herzlich willkommen heißen. Das Vorstands-Team bedankt sich für die Wahl und das ausgesprochene Vertrauen.

Kilometerpreisträger: Vitus Haider mit 5.098 km, Vereinskilometer gesamt: 93.683 km

In diesem Zusammenhang richtet unser Oberbootsmann Emmerich Bauer einen DRINGENDEN Appell an ALLE, ihre Kilometer unbedingt einzutragen! Es wurden sicher mehr Kilometer GERUDERT als in den Logbüchern eingetragen worden sind.

16 Wikinger:innen erruderten das Fahrtenabzeichen des ÖRV.

Neu stimmberechtigt: **Greta Haider, Jakob Krause, Katharina Nagler, Walter Oberneder, Pauline Thanhofer**

Traditionsgemäß wurden unsere langjährigen Mitglieder mit dem silbernen bzw. goldenen Wiking-Abzeichen geehrt: Ignaz Haider – 40 Jahre; Ing. Dagmar Feik, DI Walter Feik, Felix Höllersberger – 25 Jahre

50 Jahre Mitglied ÖRV – Ehrung durch den ÖRV im Folgejahr 2025: **Kurt Bodenwinkler, Christian Hadinger, Ludwig Huber, Mag. Gerald Mandlbauer**

ARBEITSEINSATZ WINTERHAFEN

Pünktlich um 9 Uhr fanden sich, wie jedes Jahr, wieder fleißige Wikinger zum Arbeitsdienst ein. Das Wetter war sehr mild und sonnig. Zuerst legten wir den Achter Lohengrin aus der Halle. Walter Angermayr und ich kehrten die zwei Bootshallen sauber. Heinz Mittermair säuberte die Dusche und das Klosett. Fabian Schaberl kehrte den Umkleideraum und anschließend wurde kräftig mit Meister Proper nassgewischt. Die fünf Teppiche wurden von Georg Hörsberger geklopft. Unser neuer Neo Trainer, Felix Höllersberger, reinigte die Tische und Sesseln unter der Pergola. Die zwei Bootshautüren wurden ebenfalls geputzt. Dany Kropf werkte mit dem Kärcher und säuberte den Bootsvorplatz und die Waschbetonplatten entlang des Bootshauses.

Um 11.30 Uhr saßen wir bereits in der Sonne und tranken ein oder mehrere Mittagsbiere. Das Bootshaus sieht nun wieder Pico Bello aus und somit steht der neuen Hafensaison nichts mehr im Wege. Herzlichen Dank an die fleißigen WIKINGER.

Christian Hadinger



INTERNATIONALE JUNIOREN REGATTA MÜNCHEN

Von 04. bis 05. Mai fand dieses Jahr wieder die Int. Juniorenregatta München statt. Hier zeigte unsere Juniorenmannschaft wieder ihre auch international vergleichbare Stärke. Ein toll besetztes Feld mit Gegnern aus Deutschland, Polen, Niederlande, Schweiz, Tschechien, Großbritannien und Kroatien bot sich unseren Sportlern.



3. Platz für Ben Eckschlager im JMA 4x



3. von links: Eva Pühringer siegt im JWB 4-



Sieg für Ben Eckschlager im JMB 2x



Sieg für Ben Eckschlager im JMB 2x

Schon unsere Junioren-B-Mannschaft zeigte groß auf. In München werden hier keine Finale ausgefahren, sondern das Glück entscheidet über die Gegner im jeweiligen Lauf und jedes Boot muss sich in seinem Lauf beweisen. Hier konnten ganze 3 Laufsiege eingefahren werden. **Eva Pühringer** siegte im Juniorinnen B 4- am Samstag mit ihren Kolleginnen vom WRK Donau und RV Ister Linz, am Sonntag erreichten sie den 2. Platz. **Ben Eckschlager** siegte ebenfalls am Samstag im JB 2x in



1. Platz, JWA 8+: Maria Hauser, Livia Bumberger, Isabella Baumann, Emma Eckschlager



2. Platz für Marlon Kasterka und Jonas Campbell im JMA 8+



3. Platz für Paul Schinnerl im JMA 1x



1. Platz, JWB 2x: Ella Nader, Carolin Krause

Renngemeinschaft mit dem RC Wels. Im Junioren A 4x am Sonntag ruderte die junge Junioren-B-Renngemeinschaft mit **Ben**, RC Wels und RV Nautilus auf den 3. Platz und zeigte auch hier im großen Feld ihre Stärke. **Carolin Krause** und **Ella Nader** zeigten tolle Leistung als München-Neulinge und gewannen ihren Lauf im Juniorinnen B 2x. Im JWA 4x gingen die beiden mit dem RC Wels und WRK Donau an den Start und erreichten den 5. Platz.

Paul Schinnerl erruderte sich bei einem Starterfeld aus 36 Booten die Bronze Medaille im Junioren 1x, was für eine spitzen Leistung in seinem 1. Junioren-A-Jahr. Ebenfalls gewann **Paul** gemeinsam mit seinen Teamkollegen **Marlon Kasterka** und **Jonas Campbell** in der Renngemeinschaft mit dem WRC Pirat, Lia Wien, WRK Donau, RV Villach und RV Ister Linz die Silbermedaille im Junioren Achter, sie mussten sich nur dem Boot aus Großbritannien geschlagen geben. **Marlon** und **Jonas** zeigten auch bereits am Samstag groß auf und holten im JM 4- mit ihren Kollegen vom WRC Pirat die Bronze Medaille. Eine spitzen Leistung von diesen eher kurzfristig zusammengesetzten Renngemeinschaften!

Einen spitzen Sieg im Juniorinnen Achter erruderten sich **Emma Eckschlager**, **Isabella Baumann**, **Maria Hauser** und **Stfr. Livia Bumberger** mit ihren Kolleginnen von Lia Wien und WRK Donau. **Maria** musste sich am Samstag im 1x nach einer Kollision beim Aufwärmen auch noch der stärksten Deutschen Juniorin im 1x bereits im Vorlauf stellen und erreichte hier den 2. Platz. Also ging es für sie am Nachmittag im B-Finale um den Sieg, den sie sich mit 12 Sekunden Vorsprung erruderte. **Emma** und **Isabella** ruderten in der Renngemeinschaft mit Lia Wien im JW 4- auf den guten 5. Platz bei einem Starterfeld aus 15 Booten. **Flora Populorum** konnte ebenfalls sehr solide Leistungen im JW 2- mit dem WSV Ottensheim zeigen. Am Samstag ruderten sie auf den tollen 6. Platz bei einem Starterfeld aus 19 Booten. Am Sonntag wurden sie in ihrem Lauf 5.

Wir gratulieren unserer jungen Mannschaft und ihrem Trainer Michael Humpolec zu diesen tollen Ergebnissen und wünschen alles Gute für die weitere Saison. *Britta Haider*



Von Links: Marlon Kasterka, Paul Schinnerl und Jonas Campbell



TENNIS

Beim RV Wiking

Immer wieder unsere *Guten*

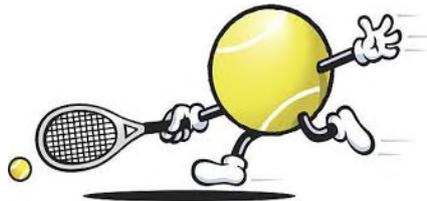
beim vorbereiten unserer Freiluftplätze für die kommende Saison, auf diesem Wege nochmals *herzlichen Dank.*

Unser staatlich geprüfte Tennislehrer Stefan Raudaschl sorgt für umfassendes Tennistraining und steht allen Tennismitgliedern und Tennisgästen nach Vereinbarung zur Verfügung. Das heimelige Gastgartenambiente des Wirtshauses Bootshaus (Wirt Michael Mollhuber) lädt zum gemütlichen Beisammen sein ein.



Kontakt: Staatlich geprüfter Tennislehrer Ing. Stefan Raudaschl,
0650/7400877, tennisfit@a1.net
www.wikinglinz.at

Reservierungen nur über das Online Buchungssystem



Tennis Jugend-Trainingswoche

08.07.–12.07.2024 tgl. von 9.00–12.00 Uhr
Teilnahmegebühr: € 120,--

*inkl. Platzgebühr – Kosten Tennistrainer – Abschlussessen,
max. Teilnehmer/innen: 20*

Anmeldung

(Name, Geburtsdatum, Telefonnummer)

bis spätestens 05.07.2024 bei

Kurt Pasterk – 0664/73626144 od. kpasterk@gmail.com

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

WIR GRATULIEREN

... Christian Jaquemar, zur goldenen Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft beim ÖRV.

... Konrad Hultsch zum Sportlerehrenzeichen in Bronze.

... Greta Haider zum U-19-Sportlerehrenzeichen in Bronze.

... Emmerich Bauer zur Auszeichnung als Breitensportler des Jahres 2023.

... zum runden Geburtstag:

Manfred Guthardt, Alfred Berghofer, Renate Stuhlberger, Dieter Widera, Johann Schwarz, Heinz Achthorner, Michael Panholzer, Olaf Schäfer, Helmut Obrecht, Norbert Hofmayr, Christine Hultsch, Rainer Morawa, Andreas Eckschlager, Michael Hasenöhr, Elisabeth Punz, Michael Huber, Michael Humpolec.



Viel Gesundheit, Freude und Spaß.

GRATULATION

... an Markus Lemp, der in 2:28,01 Std. mit Abstand bester Oberösterreicher beim Linz-Marathon war, und damit Marathon-Vizestaatsmeister wurde.



DANKE

... allen Wikingern und Wikingerinnen, die Ihren individuellen Arbeitsdienst geleistet haben und die Boote, Tennisplätze, Umkleieräume, Duschen, Blumenanpflanzungen, Fenster, Floßstiegen, Bootshallen etc. verschönert haben.

HERZLICHEN
DANK

TERMINE 2024

- 03.-07.06.: Wanderfahrt Vohburg-Puchenu
- 14.-16.06.: Wanderfahrt Attersee
- 19.06.: Sonnwendfeier
- 05.-07.07.: Wanderfahrt Wachau
- 13.07.: Sternfahrt Wiking
- 14.-20.07.: Wanderfahrt Lübeck
- 31.08.: Wikinger Horn
- 13.-15.09.: Wanderfahrt Wachau
- 20.10.: Abrudern nach Brandstatt



RV WIKING LINZ